

Kompetenz und Bewusstsein

Stamtblatt	
Prozesseigentümer Stellvertreter	Jeweiliger Prozessverantwortliche -
Ziel und Zweck	Sicherstellung, dass Mitarbeiter für die von ihnen ausgeführten Tätigkeiten oder spezifisch zugeordnete Aufgaben ausreichend kompetent sind bzw. das die Leistungsfähigkeit in Bezug auf die aktuellen und künftigen
<p style="color: red;">Das vollständige QM-Dokument erhalten Sie nach der Bestellung unter www.qm-service-wn.de Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die in diesem Dokument genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.</p>	
Mitgeltende Unterlagen	FB Kompetenz-Jahresprogramm FB Wissensmatrix Mitarbeiter
Normenbezug	Kapitel 7.2/7.3 aus DIN EN ISO 9001:2015

Systemressourcen: (Was wird benötigt?)	Personelle Prozessressourcen: (Was wird benötigt?)	Maschinelle Prozessressourcen: (Was wird benötigt?)
- Infrastruktur - Kommunikationsmittel	- GF, MA, Trainer	- IT-System - Seminarraum - Weiterbildungsbedarf
Input: (Was löst den Prozess aus? Was wird benötigt um den Output zu erzeugen?)		Output: (Was sind die Ergebnisse des Prozessablaufes?)
- Personalplanung - Erforderliche Qualifikation - Definierter Personalbedarf		- Schnellstmögliche Bereitstellung von anforderungsgerecht
- Beschäftigungsänderungen		
Anstoß/Ende: (Was startet und beendet den Prozess?)	Leistungsindikatoren: (Welche Prozessziele sind festgelegt?)	Vorgehen bei Störungen:
- Bedarf - Bildungsfähigkeit	- Anzahl positiver Rückmeldungen	- Information an die GF
	den Prozessverantwortlichen	
Chancen: (Welche Chancen für einen zusätzlichen Nutzen zum geplanten Output sind gegeben?)		
- Vertiefung fachlicher Qualifikationen - Schaffung eines Qualitätsbewusstseins bei den Mitarbeitern		
Prozess-/Produkttrisiken: (Was kann für das Erreichen des geplanten Outputs schief gehen, mögliches Risiko?)		
- Es wurde keine oder eine geringe Wirksamkeit der Weiterbildung nachgewiesen - ungenügende Verankerung des Qualitätsbewusstseins		

Kompetenz und Bewusstsein

Dokumentenhistorie

Ausgabe-Datum (Freigabe)	Änderungsgrund	Seite/Abschnitt	Autor
xx.xx.xxxx	Ersterstellung	alle	

Verteiler

Abteilung	Name
<input checked="" type="checkbox"/> Verteilung erfolgt Online	-
<input type="checkbox"/> Verteilung nur Papierexemplar	

Abkürzungen und Begriffe

Abkürzung/Begriffe	Definition/Beschreibung
D	Durchführungsverantwortung (diese Stelle ist verantwortlich für die Umsetzung)
M	Mitwirkung (diese Stelle ist verpflichtet mitzuwirken)
I	Information (diese Stelle muss informiert werden)
FAB	Fachbereich
F	
<p>Das vollständige QM-Dokument erhalten Sie nach der Bestellung unter www.qm-service-wn.de Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die in diesem Dokument genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.</p>	
TR	Trainer

Hinweise zur Nutzung

Alle Flow-Chart-Symbole im Prozessdiagramm sind mit einer Zahl beschriftet. Die Bedeutung dieser Zahl ist im Anhang II dargestellt.

Inhaltsverzeichnis

Seite

1	PROZESSDIAGRAMM	3
2	ERGÄNZENDE BESCHREIBUNG.....	4

Kompetenz und Bewusstsein

1 Prozessdiagramm

Input /Output	Prozessdiagramm	D	M	I
Meldung von Bedarf →	<pre> graph TD 10[10 Bedarf ermitteln] --> 20[20 Weiterbildung planen] </pre>	PV	FAB	
Wissensmatrix, Kompetenz-Jahresprogramm, Ne... →		PV	FAB	
	<p>Das vollständige QM-Dokument erhalten Sie nach der Bestellung unter www.qm-service-wn.de Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die in diesem Dokument genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.</p>			
Kompetenz-Jahresprogramm ←	<pre> graph TD 40[40 Kompetenz-Jahresprogramm erstellen, aktualisieren] </pre>	PV	FAB	MA
	<p>Das vollständige QM-Dokument erhalten Sie nach der Bestellung unter www.qm-service-wn.de Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die in diesem Dokument genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.</p>			
Wissensmatrix, Kompetenz-Jahresprogramm, Fortbildungsnachweis ←	<pre> graph TD 80[80 Dokumentation der Weiterbildung] --> 8015[Geht an Prozess: 0815 Lenkung Dokumentierte Information] </pre>	PV		

Kompetenz und Bewusstsein

2 Ergänzende Beschreibung

Erläuterungen zu den Prozessschritten	
10	<p><u>Bedarf ermitteln</u></p> <p>Hilfe der Wissensmatrix und durch Gespräche mit den einzelnen Mitarbeitern der Weiterbildungsbedarf systematisch durch den zuständigen Prozessverantwortlichen ermittelt. Hinweise auf Weiterbildungsbedarfe können sich ergeben bei:</p> <ul style="list-style-type: none"> festgestellte Lücken und vorhandene Schwachstellen, Wünsche der Mitarbeiter, Themen aus dem Qualitätsmanagement. <p>Grundsätzlich kann jeder Mitarbeiter, der bei sich für die übertragenen Aufgabe nicht ausreichende Kompetenzen feststellt Weiterbildungsbedarf anmelden.</p> <p>Als Bedarf wird alles angesehen, was im Unternehmen kurz-, mittel- und langfristig fehlt, um die aktuellen und zukünftigen Ziele und Aufgaben des Unternehmens zu erreichen.</p>
20	<p><u>Weiterbildung planen</u></p> <p>Aufgrund der Bedarfsanalyse wird die Weiterbildung zeitlich, finanziell und mit Bezug auf den Mitarbeiter oder auf die Teilnehmergruppe geplant.</p>
40	<p>Erworbenes Wissen wird an die anderen Arbeitskollegen am Arbeitsplatz und in der betrieblichen Praxis weitergegeben.</p>

Das vollständige QM-Dokument erhalten Sie nach der Bestellung unter www.qm-service-wn.de
 Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden.
 Die in diesem Dokument genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.

Kompetenz und Bewusstsein

Erläuterungen zu den Prozessschritten	
60	Weiterbildung bewerten/Erfolgreich?
70	Zeitnah nach Abschluss der Weiterbildung beurteilt und bewertet der Teilnehmende die Qualität der Weiterbildung (Feedback) im Gespräch mit dem Prozessverantwortlichen.
<p style="color: red;">Das vollständige QM-Dokument erhalten Sie nach der Bestellung unter www.qm-service-wn.de Die Vorlage kann leicht mit Standard-Office-Mitteln an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden. Die in diesem Dokument genannten mitgeltenden Unterlagen sind nicht Bestandteil der Lieferung.</p>	
	Wurden die Lernziele nicht erreicht, werden zusätzliche erforderliche Maßnahmen zur Leistungsverbesserung veranlasst.
80	Dokumentation der Weiterbildung Alle in der Bedarfsanalyse festgelegten Maßnahmen und die Dokumentation des Feedbacks und der Erfolgskontrolle erfolgt im Kompetenz-Jahresprogramm.